

Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau

Kreisverwaltung Groß-Gerau | Postfach 1464 | 64504 Groß-Gerau

An die **Schulleitungen**
der Schulen in eigener Trägerschaft
sowie der Schulen in Trägerschaft
der Städte Kelsterbach und
Rüsselsheim am Main

über Email-Verteiler (Schulen)



**Einsatzplanung /
Katastrophenschutz**
Gefahrenabwehr
Besuchsanschrift
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau
Zimmer
G 107
Auskunft
Herr Anger
Telefon
+49 6152 989-930
Fax
+49 6152 989-888
E-Mail
katastrophenschutz@kreisgg.de
Aktenzeichen
I/5-SP2022-02-ra
Datum
20.10.2022

**Katastrophen- und Bevölkerungsschutz im Kreis Groß-Gerau;
hier: Bundesweiter WARN-Tag am 08. Dezember 2022**



Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sensibilisierung der Bevölkerung sowie zur Überprüfung der Übertragungswege und der Funktionsfähigkeit der Sirenenanlagen werden im Kreis Groß-Gerau jährlich zwei Sirenenprobetriebe durchgeführt, die seither am letzten Samstag im April bzw. am letzten Mittwoch im Oktober stattfanden.

Die Sirenenprobetriebe sind ein jährlich wiederkehrender routinemäßiger Prozess, finden zweimal jährlich statt und sind kein Grund zur Besorgnis. In der aktuellen Situation mit allen möglichen Bedrohungsszenarien durch den Krieg in der Ukraine ist aber eine besondere Aufklärung gefragt.

Im September 2020 wurde der erste bundesweite Warn-Tag eingeführt und wird nun als fortführendes Element wiederholt. Somit findet am 08. Dezember 2022 der nächste bundesweite Warn-Tag als gemeinsame Aktion von Bund und Ländern statt.

In ganz Deutschland werden die zur Verfügung stehenden Warnmittel erprobt. Die Probewarnungen umfassen auch Warnmedien, wie z. B. Rundfunksender und Warn-Apps.

Aus diesem Grund wird die jährliche Sirenenprobe aus dem Oktober verlegt auf

Donnerstag, den 08. Dezember 2022, ab 11.00 Uhr.

Der Probetrieb wird von ca. 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr mit folgendem Signal durchgeführt:

1 Minute andauernder, auf- und abschwellender Heulton

Bedeutung: „Rundfunk einschalten, auf Durchsagen achten!“

Postanschrift:
Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau
Bushaltestellen: „Landratsamt“,
„Hallenbad“ und „Kreisklinik“

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag:
8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE67 5085 2553 0000 0000 18
BIC: HELADEF1GRG
www.kreisgg.de
www.gg112.de

(1/2)

Das Signal dient im Gefahrenfall zur WARNUNG der Bevölkerung, die damit aufgefordert ist, das eigene Verhalten auf die besondere Situation hin auszurichten und nähere Hinweise dem regionalen Rundfunk oder den Medien zu entnehmen. Der Warnton unterscheidet sich deutlich von dem möglichen zweiten Sirensignal, einem zweimal unterbrochenen Dauerton von einer Minute Länge, mit dem der FEUERALARME akustisch angezeigt wird.

In einigen Kommunen wird zudem ein drittes Sirensignal mit der Bedeutung ENTWARNUNG ausgesendet werden. Es handelt sich dabei um einen 1-minütigen, ununterbrochenen Dauerton, der das Ende der besonderen Gefahrenlage signalisiert.

Der Kreis Groß-Gerau verfügt über die elektronischen Warnsysteme von KATWARN und hessenWARN, welche mit erprobt werden. Bei diesen Warn-Apps haben sich inzwischen ca. 50.000 Nutzer aus dem Kreisgebiet angemeldet, um Warnungen und Hinweise auf bestehende Gefahrenlagen zu erhalten.

Näheres und Hilfestellungen zu den Apps und zum bundesweiten Warn-Tag erreichen Sie im Internet unter:

www.gg112.de

www.katwarn.de

<https://innen.hessen.de/sicherheit/hessenwarn-jetzt-mit-wildwarner-und-notfall-widget>

<https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

In einem Ernstfall warnt der Kreis Groß-Gerau parallel über die beiden Systeme (Sirenen + Apps). Durch das Sirensignal zur „Warnung der Bevölkerung“ in Kombination mit den Warn-Apps kann so schnell ein großer Empfängerkreis und somit ein hoher Multiplikationsfaktor erreicht werden.


Wir rufen dazu auf, sich die Warn-Apps von hessenWARN bzw. KATWARN auf die mobilen Endgeräte zu laden.

Teilen Sie die Warnungen und leiten Sie diese Ihren Freunden und Bekannten weiter.

Für Fragen und zur Anforderung von Informationsmaterialien stehen Ihnen unsere Mitarbeitenden im Fachbereich Gefahrenabwehr unter der Rufnummer (06152) 989-918 bzw. unter 989-930 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Anger)